

**Niederschrift Kreisentwicklungsausschuss
(Sitzung KEA/001/2020-2025)**

am 01.03.2021	von 16:00 Uhr bis 17:15 Uhr
im Sitzungsraum im ehemaligen Kantinegebäude, Moltkestraße 42, 51643 Gummersbach	

Teilnehmer:

Vorsitz
Thomas Jüngst

Mitglieder		Bemerkungen
Jüngst, Thomas	CDU	
Kranenberg, Volker	CDU	
Ahus, Margit	CDU	
Brück, Marie	GRÜNE	
Konzelmann, Thorsten	SPD	
Köstering, Jan	DIE LINKE	
Krolewski, Ralph, Dr.	GRÜNE	
Kusel, Werner	SPD	
Lietza, Markus	AfD	
Marquardt, Jürgen	CDU	
Mederlet, Frank	SPD	
Müller, Moritz	CDU	
Pütz, Jens Holger	FDP/FWO/DU	
Radermacher, Gerd	UWG	
Schäfer, Sebastian	GRÜNE	
Schirp, Marlies	SPD	
Siepermann, Ralf	CDU	

Wilke, Friedrich, Dr.	FDP/FWO/DU	
Langusch, Harald	CDU	Vertretung für Herrn Rolf Schulte

Entschuldigte Mitglieder		
Schulte, Rolf	CDU	

Teilnehmer Verwaltung		
Frank Herhaus	Dezernent III	
Sabine Bremen	Leiterin Amt für Planung, Entwicklung und Mobilität	
Uwe Cujai	Leiter Wirtschaftsförderung	
Wolfgang Hamm	Leiter Amt für Finanzwirtschaft	

Die Niederschrift führt Silke Hund.

Der Vorsitzende, Herr Jüngst, eröffnet die Sitzung des Kreientwicklungsausschusses und begrüßt die Mitglieder des Kreientwicklungsausschusses, die Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die Zuhörer.

Herr Jüngst stellt fest,

1. dass unter dem 11.02.2021 ordnungsgemäß eingeladen worden ist und
2. dass die Beschlussfähigkeit vorliegt.

Außerdem weist der Vorsitzende darauf hin, dass die Niederschrift über die in dieser Sitzung gefassten Beschlüsse von dem noch unter TOP 4 der Tagesordnung zu bestimmenden Ausschussmitglied der CDU-Fraktion mit unterzeichnet wird.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird über folgende Punkte entschieden:

Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 24.02.2021 "Beratung und Beschlussfassung über den Kreisetat 2021/22 in der Kreistagssitzung am 24.06.21" (0176/20-25/LR/KD)

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).

Der Antrag hat folgenden Wortlaut:

Angesichts der andauernden epidemischen Lage pandemischen Ausmaßes beantragt

die SPD-Kreistagsfraktion Oberbergischer Kreis, in den oben genannten Sitzungen zu beschließen:

1. Die Kreisverwaltung wird aufgefordert, den Haushaltsentwurf für die Jahre 2021 und 2022 zurückzuziehen und rechtzeitig für eine Beratung vor und in der Kreistagssitzung am 24.06.21 neu einzubringen.
2. Nötigenfalls vertagt der Ausschuss / der Kreistag die Haushaltsberatung in seine nächste Sitzung im Mai oder Juni.
3. Die bereits praktizierte vorläufige Haushaltsführung wird bis zu einer Haushaltsverabschiedung im Juni fortgeführt.
4. Der Kreistag gewährleistet durch Dringlichkeitsbeschlüsse, dass notwendige über- oder außerplanmäßige Ausgaben erfolgen können und ggf. nötige Eigenmittel zur Inanspruchnahme von Fördergeldern zur Verfügung stehen.

Die SPD-Fraktion erläutert ihren Antrag.

Anschließend fasst der Kreisentwicklungsausschuss **mehrheitlich gegen die Stimmen der Kreistagsfraktionen SPD, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN und der Kreistagsgruppe DIE LINKE** folgenden

Beschluss Nr. 1:

Der Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 24.02.2021 "Beratung und Beschlussfassung über den Kreisetat 2021/22 in der Kreistagssitzung am 24.06.21" wird abgelehnt.

Die SPD-Fraktion teilt mit, dass sie sich im Fachausschuss nicht an einer Abstimmung über den TOP 5 beteiligen wird, sondern erst in der Sitzung des Kreistags mitstimmen wird.

Anträge zur Haushaltssatzung, die als Tischvorlage unter TOP 11.1-11.9 ausliegen

Im Ausschuss besteht Einigkeit darüber, die TOP 11.1-11.9 im Rahmen des TOP 5 Haushaltssatzung 2021/2022 zu behandeln.

Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 23.02.2021 "Ergebnis Workshop Wiehltalbahn" (0168/20-25/III)

Herr Jüngst weist darauf hin, dass Anträge zu Mitteilungen nach der Geschäftsordnung nicht zulässig sind und der Antrag als allgemeiner Antrag nicht fristgerecht eingegangen ist. Die Tagesordnung kann daher nicht erweitert werden.

Ein neuer Antrag könne zur Sitzung des Kreisausschusses bzw. Kreistags gestellt werden.

Beratung des TOP 8 Wasserstoffregion Rheinland H2R vor TOP 5 Haushalts-satzung 2021/2022

Es besteht Einigkeit im Ausschuss, den TOP 8 vor TOP 5 auf der Tagesordnung zu behandeln.

Anschließend wird die Tagesordnung in der Fassung des Nachtrages vom 01.03.2021 wie folgt festgestellt:

Tagesordnung

Ifd. Nr.	Tagesordnungspunkt	Vorlagennummer
A Öffentlicher Teil		
1	Einwohnerfragen	
2	Bestellung einer Schriftführerin und deren Stellvertreter	0094/20-25/III
3	Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger	0095/20-25/III
4	Bestimmung von Ausschussmitgliedern zur Mitunterzeichnung von Niederschriften	0096/20-25/III
5	Haushaltssatzung 2021/2022 Produktbereich: 1.02 Produktbereich: 1.03 Produktbereich: 1.09 Produktbereich: 1.12 Produktbereich: 1.15 – TOP 11.1-11.9 werden unter TOP 5 behandelt –	0097/20-25/III
6	ÖPNV - Vergabe eines Planungsauftrages zur Untersuchung der Linie 336 Gummersbach - Remscheid/Lennep Bahnhof	0098/20-25/III
7	Schienenpersonennahverkehr (SPNV) – Beteiligung des Oberbergischen Kreises an der Vergabe einer „Potenzialanalyse/Vorstudie“ zur Reaktivierung der Verbindung Radevormwald/Wupperorte – Wuppertal/Oberbarmen	0099/20-25/III
8	Wasserstoffregion Rheinland H2R – TOP 8 wird vor TOP 5 behandelt –	0100/20-25/III
9	LEADER Bergisches Wasserland Sachstand und Vorbereitung einer erneuten Bewerbung um den LEADER-Status für die Förderperiode 2021-2027	0101/20-25/III
10	LEADER-Region Oberberg: 1000 Dörfer – eine Zukunft Sachstand und Vorbereitung einer erneuten Bewerbung um den LEADER-Status für die Förderperiode 2021-2027	0102/20-25/III

11	Anträge - TOP 11.1-11.9 werden unter TOP 5 behandelt -	
11.1	Gemeinsamer Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP/FWO/DU vom 26.02.2021 "Mobilität: Einstieg in die schrittweise Umstellung der Fahrzeugflotte der OVAG auf Wasserstofftechnologie"	0180/20-25/III
11.2	Gemeinsamer Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP/FWO/DU vom 26.02.2021 "Mobilität: Angebotsverbesserungen und Attraktivierungs-Maßnahmen im ÖPNV"	0181/20-25/III
11.3	Gemeinsamer Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP/FWO/DU vom 26.02.2021 "Mobilität: Ausweitung des geplanten On-Demand-Verkehres"	0183/20-25/III
11.4	Gemeinsamer Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP/FWO/DU vom 26.02.2021 "Regionalentwicklung: Wasserstoff: Mittel für Organisationsstruktur"	0184/20-25/III
11.5	Gemeinsamer Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP/FWO/DU vom 26.02.2021 "Umwelt: Wasserstoff: Projektmittel in 2022 für Umsetzungen durch die Organisationsstruktur > Erzeugung grüner Wasserstoff"	0185/20-25/III
11.6	Gemeinsamer Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP/FWO/DU vom 26.02.2021 "Wirtschaftsförderung: Zukunftsfähigkeit der Oberbergischen Unternehmen"	0186/20-25/III
11.7	Gemeinsamer Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP/FWO/DU vom 26.02.2021 "Regionalentwicklung und Wirtschaftsförderung: Mittel für die Verbesserung der Breitband-Infrastruktur"	0187/20-25/III
11.8	Gemeinsamer Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP/FWO/DU vom 26.02.2021 "Regionalentwicklung: Bereitstellung von Mittel für den Dorfservice"	0188/20-25/III
11.9	Antrag der UWG-Kreistagsfraktion vom 25.02.2021 "Radmobilität"	0192/20-25/III
12	Anfragen	
13	Mitteilungen	
13.1	ÖPNV - Verlängerung Bürgerbus Much bis Wiehl-Drabenderhöhe	0103/20-25/III
13.2	Ergebnis Workshop Wiehlalbahn	0104/20-25/III
13.3	Sachstand Förderantrag Mobilstationen	0105/20-25/III
13.4	Sachstand zum Mobilitätskonzept des Oberbergischen	0106/20-25/III

	Kreises	
13.5	Dorfservice Oberberg	0114/20-25/III
13.6	Sachstand REGIONALE 2025	0115/20-25/III
B Nichtöffentlicher Teil		
14	Anträge	
15	Anfragen	
16	Mitteilungen	

* * * * *

A Öffentlicher Teil		
Zu TOP 1:	Einwohnerfragen	
	Es liegen keine Einwohneranfragen vor.	

Zu TOP 2:	Bestellung einer Schriftführerin und deren Stellvertreter	0094/20-25/III
	Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).	
	Der <u>Kreisentwicklungsausschuss</u> fasst einstimmig folgenden	

Beschluss Nr. 2:

Der Kreisentwicklungsausschuss bestellt gemäß § 41 Abs. 9 KrO in Verbindung mit § 30 Abs. 7 der Geschäftsordnung für den Kreistag des Oberbergischen Kreises Frau Silke Hund zur Schriftführerin und Herrn Markus Kramer zum stellvertretenden Schriftführer.

Zu TOP 3:	Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger	0095/20-25/III
	Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).	

	<p>derschrift).</p> <p>Die sachkundigen Bürger Frank Mederlet, Werner Kusel und Jens-Holger Pütz werden vom Ausschussvorsitzenden, Herrn Jüngst, verpflichtet. Die hierüber anzufertigende Niederschrift wird von den Vorgenannten unterzeichnet.</p>
--	---

Zu TOP 4:	Bestimmung von Ausschussmitgliedern zur Mitunterzeichnung von Niederschriften	0096/20-25/III														
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Der <u>Kreisentwicklungsausschuss</u> fasst einstimmig folgenden</p>															
Beschluss Nr. 3:																
<p>Der Kreisentwicklungsausschuss bestimmt auf Vorschlag der Fraktionen folgende Ausschussmitglieder zur Mitunterzeichnung der Niederschriften über die durch den Ausschuss gefassten Beschlüsse:</p>																
<table border="1"> <thead> <tr> <th style="background-color: #cccccc;">Fraktion</th> <th style="background-color: #cccccc;">Ausschussmitglied</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>CDU</td> <td>Volker Kranenberg</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>Thorsten Konzelmann</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>Dr. Ralph Krolewski</td> </tr> <tr> <td>FDP/FWO/DU</td> <td>Jens Holger Pütz</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>Markus Lietza</td> </tr> <tr> <td>UWG</td> <td>Gerd Radermacher</td> </tr> </tbody> </table>			Fraktion	Ausschussmitglied	CDU	Volker Kranenberg	SPD	Thorsten Konzelmann	GRÜNE	Dr. Ralph Krolewski	FDP/FWO/DU	Jens Holger Pütz	AfD	Markus Lietza	UWG	Gerd Radermacher
Fraktion	Ausschussmitglied															
CDU	Volker Kranenberg															
SPD	Thorsten Konzelmann															
GRÜNE	Dr. Ralph Krolewski															
FDP/FWO/DU	Jens Holger Pütz															
AfD	Markus Lietza															
UWG	Gerd Radermacher															

Zu TOP 8:	Wasserstoffregion Rheinland H2R	0100/20-25/III
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift), den Herr Herhaus ergänzend erläutert. Der Ausschuss diskutiert über den Sachverhalt.</p>	

	Der <u>Kreisentwicklungsausschuss</u> fasst einstimmig folgenden
Beschluss Nr. 4:	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Der aktuelle Sachstand zur Wasserstoffregion Rheinland H2R wird zur Kenntnis genommen. 2. Die Einrichtung einer Organisationseinheit mit bis zu zwei Kompetenzzentren zur Etablierung der Wasserstofftechnologie im Rheinland wird begrüßt. <p>Die Verwaltung wird beauftragt, in Kooperation mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis und dem Rhein-Sieg Kreis einen Vorschlag für die Einrichtung einer dafür geeigneten Organisationsform zu erarbeiten und die dazu notwendigen Grundlagen (Verträge, Satzungen, Kosten) zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.</p>	

Zu TOP 5:	Haushaltssatzung 2021/2022 Produktbereich: 1.02 Produktbereich: 1.03 Produktbereich: 1.09 Produktbereich: 1.12 Produktbereich: 1.15	0097/20-25/III
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift). Herr Herhaus erläutert die wesentlichen Ausgaben aus den zu beratenden Produktgruppen und beantwortet Fragen zum Haushalt. Die Präsentation sowie der als Tischvorlage ausliegende Veränderungsnachweis zu Produktgruppe 1.02.08 sind im Kreistagsinformationssystem einsehbar. Im Rahmen der Haushaltsberatung diskutiert der Ausschuss über die Themen Radmobilität, Öffentlicher Personennahverkehr, Wasserstoffbusse.</p> <p>Wie vor Eintritt in die Tagesordnung festgelegt, werden im Rahmen von TOP 5 die Anträge der TOP 11.1 bis 11.9 behandelt. Die als Tischvorlage ausliegende Übersicht der Anträge ist im Kreistagsinformationssystem hinterlegt.</p> <p>Vor der Abstimmung teilt die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit, dass sie sich an der Abstimmung im Kreisentwicklungsausschuss nicht beteiligen wird und bittet, dies in der Niederschrift festzuhalten.</p> <p>Vor der Abstimmung über TOP 5 wird über die TOP 11.1 bis 11.9 ab-</p>	

	gestimmt.
--	-----------

Zu TOP 11.1:	Gemeinsamer Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP/FWO/DU vom 26.02.2021 "Mobilität: Einstieg in die schrittweise Umstellung der Fahrzeugflotte der OVAG auf Wasserstofftechnologie"	0180/20-25/III
---------------------	---	-----------------------

	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Der Antrag hat folgenden Wortlaut:</p> <p><i>Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der OVAG die schrittweise Umstellung der Fahrzeugflotte der OVAG auf Wasserstofftechnologie inkl. Schaffung der erforderlichen Infrastruktur zur Betankung und Wartung einzuleiten. Für die Erstellung detaillierter Planungsunterlagen mit Berücksichtigung aller genehmigungsrechtlichen Anforderungen und Vorbereitung der Ausschreibung zum Bau einer Tankinfrastruktur an den vier OVAG-Standorten ist ein Betrag von 250.000 Euro (150.000 Euro in 2021 und 100.000 Euro in 2022) in den Haushalt aufzunehmen.</i></p> <p>Der Ausschuss diskutiert über den Sachverhalt.</p> <p>Der <u>Kreisentwicklungsausschuss</u> empfiehlt dem Kreistag (ohne Beteiligung der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN an der Abstimmung) mit Stimmenthaltung der Kreistagsgruppe DIE LINKE einstimmig folgenden</p>
--	--

Beschluss Nr. 5:

Dem gemeinsamen Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP/FWO/DU vom 26.02.2021 "Mobilität: Einstieg in die schrittweise Umstellung der Fahrzeugflotte der OVAG auf Wasserstofftechnologie" wird zugestimmt.

Zu TOP 11.2:	Gemeinsamer Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP/FWO/DU vom 26.02.2021 "Mobilität: Angebotsverbesserungen und Attraktivierungs-Maßnahmen"	0181/20-25/III
---------------------	--	-----------------------

	im ÖPNV"	
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Der Antrag hat folgenden Wortlaut:</p> <p><i>Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der OVAG die Voraussetzungen für ein attraktives und kundenorientiertes ÖPNV-Angebot zu schaffen und die OVAG entsprechend zu beauftragen. Dazu zählen:</i></p> <ol style="list-style-type: none"><i>1. Einführung moderner Planungs-, Steuerungs- und Kommunikationssysteme bei der OVAG zur Steuerung der Verkehre mit dem Ziel der Verbesserung der Leistungsqualität und der Fahrgastinformation</i><i>2. Ausbau der elektronischen Fahrgastinformationssysteme an Haltestellen, in Fahrzeugen und auf Online-Plattformen</i><i>3. Stärkere Sichtbarkeit des ÖPNV-Angebots in Medien und durch Kommunikationsmaßnahmen</i><i>4. Überprüfung des heutigen ÖPNV-Angebots und bedarfsgerechte Anpassung wie konsequente Taktverkehre auf Primär- und Sekundärlinien, Schließen von Taktlücken, Ausrichtung auf relevante Anschlussbeziehungen, insbesondere Schienenverkehre und weitere Maßnahmen</i><i>5. Einführung aktueller Technologien und Kommunikationsmedien wie WLAN im Bus, bargeldloses Zahlen im Bus, Online-Zugang zur Verwaltung von Abonnements, Kundendialog über elektronische Plattformen und weitere Maßnahmen.</i> <p><i>Zu diesem Zweck werden in den Haushalt 2021 Mittel in Höhe von 200.000 Euro und in den Haushalt 2022 950.000 Euro eingestellt.</i></p> <p><i>Die Auftragsvergabe an die OVAG steht unter dem Vorbehalt der Freigabe durch den Kreisentwicklungsausschuss. Die OVAG wird in diesem Zusammenhang gebeten, vor Veranlassung der Maßnahmen die Planungen im Kreisentwicklungsausschuss vorzustellen.</i></p> <p><i>Sämtliche Fördermittel sind auszuschöpfen.</i></p> <p>Der Ausschuss diskutiert über den Sachverhalt.</p>	

	Der <u>Kreisentwicklungsausschuss</u> empfiehlt dem Kreistag (ohne Beteiligung der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN an der Abstimmung) mit Stimmenthaltung der Kreistagsgruppe DIE LINKE einstimmig folgenden
<p>Beschluss Nr. 6:</p> <p>Dem gemeinsamen Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP/FWO/DU vom 26.02.2021 "Mobilität: Angebotsverbesserungen und Attraktivierungs-Maßnahmen im ÖPNV" wird zugestimmt.</p>	

Zu TOP 11.3:	Gemeinsamer Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP/FWO/DU vom 26.02.2021 "Mobilität: Ausweitung des geplanten On-Demand-Verkehres"	0183/20-25/III
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Der Antrag hat folgenden Wortlaut:</p> <p><i>Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der OVAG und involvierten Akteuren die bereits bestehenden Planungen des Pilotprojektes für einen On-Demand-Verkehr in Wiehl – Drabenderhöhe effizient und kundenorientiert auszuweiten, um ein ganzheitliches, attraktives ÖPNV-Angebot zu schaffen und nicht erschlossene Räume an den ÖPNV anzubinden. Dazu zählen:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <i>1. Evaluation und Prüfung einer Ausweitung des geplanten On-Demand-Angebotes in Wiehl</i> <i>2. Ausweitung des On-Demand-Angebotes in die räumliche Breite mit Verknüpfung zu bestehenden Verkehrsträgern und Stärkung der Ortskerne und Hauptachsen. Prüfung der Ausweitung auf angrenzende Kommunen.</i> <i>3. Hierfür sind in den Haushalt für 2022 Mittel in Höhe von 300.000 Euro aufzunehmen.</i> <p><i>Die Auftragsvergabe an die OVAG steht unter dem Vorbehalt der Freigabe durch den Kreisentwicklungsausschuss. Die OVAG wird in diesem Zusammenhang gebeten, vor Veranlassung der Maßnahmen</i></p>	

	<p><i>die Planungen im Kreisentwicklungsausschuss vorzustellen.</i></p> <p><i>Sämtliche Fördermittel sind auszuschöpfen.</i></p> <p>Der Ausschuss diskutiert über den Sachverhalt.</p> <p>Der <u>Kreisentwicklungsausschuss</u> empfiehlt dem Kreistag (ohne Beteiligung der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN an der Abstimmung) bei Gegenstimmen der AfD-Kreistagsfraktion und mit Stimmenthaltung der Kreistagsgruppe DIE LINKE mehrheitlich folgenden</p>
<p>Beschluss Nr. 7:</p> <p>Dem gemeinsamen Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP/FWO/DU vom 26.02.2021 "Mobilität: Ausweitung des geplanten On-Demand-Verkehres" wird zugestimmt.</p>	

Zu TOP 11.4:	Gemeinsamer Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP/FWO/DU vom 26.02.2021 "Regionalentwicklung: Wasserstoff: Mittel für Organisationsstruktur"	0184/20-25/III
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Der Antrag hat folgenden Wortlaut:</p> <p><i>Für den Oberbergischen Anteil an der Finanzierung einer Organisation zur Umsetzung des Feinkonzepts „H2R – Wasserstoff Rheinland“ ist ein Betrag von 45.000 Euro (2021: 15.000 Euro und 2022: 30.000 Euro) in den Haushalt aufzunehmen. Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt eines noch zu treffenden Beschlusses zur Gründung einer entsprechenden Organisationseinheit.</i></p> <p>Der Ausschuss diskutiert über den Sachverhalt.</p> <p>Der <u>Kreisentwicklungsausschuss</u> empfiehlt dem Kreistag (ohne Beteiligung der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN an der Abstimmung) bei Gegenstimmen der AfD-Kreistagsfraktion und</p>	

	mit Stimmenthaltung der Kreistagsgruppe DIE LINKE mehrheitlich folgenden
Beschluss Nr. 8:	
Dem gemeinsamen Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP/FWO/DU vom 26.02.2021 "Regionalentwicklung: Wasserstoff: Mittel für Organisationsstruktur" wird zugestimmt.	

Zu TOP 11.5:	Gemeinsamer Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP/FWO/DU vom 26.02.2021 "Umwelt: Wasserstoff: Projektmittel in 2022 für Umsetzungen durch die Organisationsstruktur > Erzeugung grüner Wasserstoff"	0185/20-25/III
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p><i>Der Antrag hat folgenden Wortlaut:</i></p> <p><i>Für die Finanzierung von Zukunftsprojekten im Themenfeld „Wasserstoff“ durch die zu gründende Organisation ist ein Betrag von 25.000 Euro für 2022 in den Haushalt aufzunehmen. Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt eines noch zu treffenden Beschlusses zur Gründung einer entsprechenden Organisationseinheit.</i></p> <p>Der Ausschuss diskutiert über den Sachverhalt.</p> <p>Der <u>Kreisentwicklungsausschuss</u> empfiehlt dem Kreistag (ohne Beteiligung der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN an der Abstimmung) bei Gegenstimmen der AfD-Kreistagsfraktion und mit Stimmenthaltung der Kreistagsgruppe DIE LINKE mehrheitlich folgenden</p>	

Beschluss Nr. 9:

Dem gemeinsamen Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP/FWO/DU vom 26.02.2021 "Umwelt: Wasserstoff: Projektmittel in 2022 für Umsetzungen durch die Organisationsstruktur > Erzeugung grüner Wasserstoff" wird zugestimmt.

Zu TOP 11.6:	Gemeinsamer Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP/FWO/DU vom 26.02.2021 "Wirtschaftsförderung: Zukunftsfähigkeit der Oberbergischen Unternehmen"	0186/20-25/III
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Der Antrag hat folgenden Wortlaut:</p> <p><i>Die Verwaltung wird beauftragt, sich der Zukunftsthemen anzunehmen und ein entsprechendes Dienstleistungsportfolio der Wirtschaftsförderung für die Oberbergischen Unternehmen zu entwickeln. Dazu zählen Beratungsleistungen für:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Digitalisierung (Industrie 4.0, Anpassung an neue Arbeitsprozesse, etc.)</i> • <i>Innovationen (Fördermittel, Produktinnovationen, Prozessinnovationen, etc.)</i> • <i>Nachhaltigkeit (Nachhaltiges Wirtschaften, Ressourceneffizienz, Biodiversität von Freiflächen in Gewerbegebieten, etc.)</i> • <i>Mobilität (Betriebliches Mobilitätsmanagement für Fachkräfte und Güter, alternative Antriebe und Sharingprojekte)</i> <p>Hierfür sind in den Haushalt 2021 45.000 Euro und für 2022 90.000 Euro aufzunehmen.</p> <p>Der Ausschuss diskutiert über den Sachverhalt.</p> <p>Der <u>Kreisentwicklungsausschuss</u> empfiehlt dem Kreistag (ohne Beteiligung der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN an der Abstimmung) mit Stimmenthaltung der AfD-Kreistagsfraktion und der Kreistagsgruppe DIE LINKE einstimmig folgenden</p>	
<p>Beschluss Nr. 10:</p> <p>Dem gemeinsamen Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP/FWO/DU vom 26.02.2021 "Wirtschaftsförderung: Zukunftsfähigkeit der Oberbergischen Unternehmen" wird zugestimmt.</p>		

Zu TOP 11.7:	Gemeinsamer Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP/FWO/DU vom 26.02.2021 "Regionalentwicklung und Wirtschaftsförderung: Mittel für die Verbesserung der Breitband-Infrastruktur"	0187/20-25/III
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Der Antrag hat folgenden Wortlaut:</p> <p><i>Die Verwaltung wird beauftragt, den Breitbandausbau und perspektivisch den Ausbau von 5G in Oberberg möglichst flächendeckend weiter voranzutreiben. Dazu sollen alle aktuellen und zukünftigen Fördermöglichkeiten geprüft, genutzt und die oberbergischen Kommunen bei der Umsetzung unterstützt werden.</i></p> <p><i>Sollte ein herkömmlicher Ausbau mit Hilfe der klassischen Telekommunikationsanbieter im Eigenausbau oder im geförderten Ausbau nach dem sogenannten „Wirtschaftlichkeitslückenmodell“ nicht möglich sein, wird die Verwaltung beauftragt, Alternativen zu prüfen und ggf. umzusetzen und Umsetzungsvorschläge nebst Kostenschätzungen vorzulegen.</i></p> <p><i>Für die Umsetzung sind Mittel in Höhe von 100.000 Euro für das Jahr 2021 und 150.000 Euro für das Jahr 2022 in den Haushalt aufzunehmen.</i></p> <p>Der Ausschuss diskutiert über den Sachverhalt.</p> <p>Der <u>Kreisentwicklungsausschuss</u> empfiehlt dem Kreistag (ohne Beteiligung der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN an der Abstimmung) mit Stimmenthaltung der Kreistagsgruppe DIE LINKE einstimmig folgenden</p>	
<p>Beschluss Nr. 11:</p> <p>Dem gemeinsamen Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP/FWO/DU vom 26.02.2021 "Regionalentwicklung und Wirtschaftsförderung: Mittel für die Verbesserung der Breitband-Infrastruktur" wird zugestimmt.</p>		

Zu TOP 11.8:	Gemeinsamer Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP/FWO/DU vom 26.02.2021 "Regionalentwicklung: Bereitstellung von Mittel für den Dorfservice"	0188/20-25/III
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Der Antrag hat folgenden Wortlaut:</p> <p><i>Die Verwaltung wird beauftragt, für die Entwicklung und Umsetzung von Projekten, die mit Hilfe des Dorfservice Oberberg in Dörfern und Siedlungen des Oberbergischen Kreises geplant werden, eine Förderrichtlinie zu entwickeln. Hierfür sollen für 2021 und 2022 je 50.000 Euro als Sachkosten für die Projekte im Kreishaushalt zur Verfügung gestellt werden.</i></p> <p>Der Ausschuss diskutiert über den Sachverhalt.</p> <p>Der <u>Kreisentwicklungsausschuss</u> empfiehlt dem Kreistag (ohne Beteiligung der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN an der Abstimmung) mit Stimmenthaltung der Kreistagsgruppe DIE LINKE einstimmig folgenden</p>	
<p>Beschluss Nr. 12:</p> <p>Dem gemeinsamen Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP/FWO/DU vom 26.02.2021 "Regionalentwicklung: Bereitstellung von Mittel für den Dorfservice" wird zugestimmt.</p>		

Zu TOP 11.9:	Antrag der UWG-Kreistagsfraktion vom 25.02.2021 "Radmobilität"	0192/20-25/III
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Der Antrag hat folgenden Wortlaut:</p> <p><i>Die Verwaltung wird beauftragt, eine zusätzliche Stelle für Radmobi-</i></p>	

	<p><i>lität zeitnah in den Stellenplan zu integrieren und zu besetzen. Diese ist im zuständigen Fachamt anzusiedeln und entsprechend in eine ganzheitliche Mobilitätsentwicklung einzubinden. Hierfür sind in den Haushalt für 2021 ff. entsprechende Personalmittel aufzunehmen.</i></p> <p>Der Ausschuss diskutiert über den Sachverhalt.</p> <p>Der <u>Kreisentwicklungsausschuss</u> empfiehlt dem Kreistag (ohne Beteiligung der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN an der Abstimmung) bei Gegenstimmen der AfD-Kreistagsfraktion mehrheitlich folgenden</p>
<p>Beschluss Nr. 13:</p> <p>Dem Antrag der UWG-Kreistagsfraktion vom 25.02.2021 "Einrichtung einer Stelle für das Thema Radmobilität" wird zugestimmt.</p>	

<p>Zu TOP 5:</p>	<p>Haushaltssatzung 2021/2022 Produktbereich: 1.02 Produktbereich: 1.03 Produktbereich: 1.09 Produktbereich: 1.12 Produktbereich: 1.15</p>	<p>0097/20-25/III</p>
	<p>Nach Abstimmung über die TOP 11.1 bis 11.9 wird über TOP 5 abgestimmt.</p> <p>Der <u>Kreisentwicklungsausschuss</u> empfiehlt dem Kreistag (ohne Beteiligung der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN an der Abstimmung) mit Stimmenthaltung der Kreistagsgruppe DIE LINKE einstimmig folgenden</p>	
<p>Beschluss Nr. 14:</p> <p>Der Kreistag beschließt die Haushaltsansätze der Produktgruppen 1.02.04, 1.02.08, 1.03.04.05, 1.09.01, 1.12.02, 1.15.01 und 1.15.02 in der vom Kreisentwicklungsausschuss vorgeschlagenen Form (unter Berücksichtigung der von der Verwaltung vorgelegten Veränderungsnachweise).</p>		

Zu TOP 6:	ÖPNV - Vergabe eines Planungsauftrages zur Untersuchung der Linie 336 Gummersbach - Remscheid/Lennep Bahnhof	0098/20-25/III
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift). Der Ausschuss diskutiert über den Sachverhalt.</p> <p>Der <u>Kreisentwicklungsausschuss</u> empfiehlt dem Kreistag mit Enthaltung der AfD-Kreistagsfraktion einstimmig folgenden</p>	
<p>Beschluss Nr. 15:</p> <p>Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, gemeinsam mit der Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG) und weiteren beteiligten Akteuren, den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) auf der Relation Gummersbach – Remscheid/Lennep (v.a. Linie 336) strukturell zu konzipieren. Dazu sind mehrere Varianten eines zukunfts- und bedarfsorientierten ÖPNV-Angebotes in einem Prüfauftrag zu erarbeiten. Die Verwaltung wird aufgefordert, ein entsprechendes Fachbüro mit der Durchführung zu beauftragen.</p>		

Zu TOP 7:	Schienepersonennahverkehr (SPNV) – Beteiligung des Oberbergischen Kreises an der Vergabe einer „Potenzialanalyse/Vorstudie“ zur Reaktivierung der Verbindung Radevormwald/Wupperorte – Wuppertal/Oberbarmen	0099/20-25/III
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift). Der Ausschuss diskutiert über den Sachverhalt.</p> <p>Der <u>Kreisentwicklungsausschuss</u> empfiehlt dem Kreistag einstimmig folgenden</p>	

Beschluss Nr. 16:

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, sich an der technischen Vorstudie für eine mögliche Reaktivierung der Wuppertalbahn zu beteiligen und die notwendigen Kooperationsvereinbarungen zu schließen. Der Oberbergische Kreis beteiligt sich finanziell anteilig mit den weiteren Projektpartnern an der Finanzierung der Vorstudie.

Zu TOP 9:	LEADER Bergisches Wasserland Sachstand und Vorbereitung einer erneuten Bewerbung um den LEADER-Status für die Förderperiode 2021-2027	0101/20-25/III
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Der <u>Kreisentwicklungsausschuss</u> empfiehlt dem Kreistag einstimmig folgenden</p>	

Beschluss Nr. 17:

Der Kreistag nimmt den Sachstand zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung

1. die Bedingungen für eine erneute Bewerbung der LEADER-Region Bergisches Wasserland um den LEADER-Status in der Förderperiode 2021 - 2027 zu prüfen und
2. in enger Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement, dem Rheinisch-Bergischen Kreis und dem Vorstand des Vereins ein Konzept zur erneuten Bewerbung zu erarbeiten.

Zu TOP 10:	LEADER-Region Oberberg: 1000 Dörfer – eine Zukunft Sachstand und Vorbereitung einer erneuten Bewerbung um den LEADER-Status für die Förderperiode 2021-2027	0102/20-25/III
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Der <u>Kreisentwicklungsausschuss</u> empfiehlt dem Kreistag einstimmig</p>	

	folgenden
Beschluss Nr. 18:	
Der Kreistag nimmt den Sachstand zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung	
<ol style="list-style-type: none"> 1. die Bedingungen für eine erneute Bewerbung der LEADER-Region Bergisches Wasserland um den LEADER-Status in der Förderperiode 2021 - 2027 zu prüfen und 2. in enger Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement, dem Rheinisch-Bergischen Kreis und dem Vorstand des Vereins ein Konzept zur erneuten Bewerbung zu erarbeiten. 	

Zu TOP 11:	Anträge	
	Die Anträge 11.1 bis 11.9 wurden gemeinsam mit TOP 5 behandelt.	

Zu TOP 12:	Anfragen	
	Es liegen keine Anfragen vor.	

Zu TOP 13:	Mitteilungen	
Zu TOP 13.1:	ÖPNV - Verlängerung Bürgerbus Much bis Wiehl-Drabenderhöhe	0103/20-25/III
	Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).	

Zu TOP 13.2:	Ergebnis Workshop Wiehltalbahn	0104/20-25/III
	Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).	

Zu TOP 13.3:	Sachstand Förderantrag Mobilstationen	0105/20-25/III
	Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).	

Zu TOP 13.4:	Sachstand zum Mobilitätskonzept des Oberbergischen Kreises	0106/20-25/III
	Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).	

Zu TOP 13.5:	Dorfservice Oberberg	0114/20-25/III
	Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).	

Zu TOP 13.6:	Sachstand REGIONALE 2025	0115/20-25/III
	Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).	

B Nichtöffentlicher Teil

Zu TOP 14:	Anträge	
	Es liegen keine Anträge vor.	

Zu TOP 15:	Anfragen	
	Es liegen keine Anfragen vor.	

Zu TOP 16:	Mitteilungen	
	Es liegen keine Mitteilungen vor.	

gez.

Thomas Jüngst
- Vorsitzende/r -

gez.

Volker Kranenberg
- Ausschussmitglied -

gez.

Silke Hund
- Schriftführer/in -

gez.

Gesehen:
Reinhard Schneider
- Leiter Leitungsstab -

gez.

Frank Herhaus
- Dezernent -